



## **JAHRESPRESSEKONFERENZ 2015 DES ARCHITEKTURZENTRUM WIEN**

Montag, 19. Jänner 2015 um 11 Uhr in der Bibliothek des Az W

### **JAHRESRÜCKBLICK 2014 UND VORSCHAU 2015**

2014 konnten wieder zahlreiche herausragende Projekte und Ausstellungen u.a. gemeinsam mit starken KooperationspartnerInnen realisiert werden. Insgesamt wurden im Vorjahr 13 Ausstellungen, darunter 2 Wanderausstellungen, präsentiert. Neben den Ausstellungen organisierte das Az W 29 Veranstaltungen sowie spezielle Architekturvermittlungsprogramme für unterschiedlichste Zielgruppen. Über 450 Führungen und Workshops hat das Az W Vermittlungsteam 2014 abgewickelt. Dazu kamen 86 Tours im Stadtraum von Wien, die für nationale und internationale Fachgruppen und Delegationen sowie im Rahmen von Ausstellungen und Kooperationen speziell konzipiert wurden. Auch 2015 wird das Architekturzentrum Wien an 365 Tagen seinen BesucherInnen offenstehen und wieder zahlreiche Ausstellungen, eine Reihe speziell entwickelter Veranstaltungsformate und ein umfassendes Vermittlungsprogramm anbieten. Mit einer großen Ausstellung und einem umfangreichen Rahmenprogramm widmet sich das Architekturzentrum Wien im Frühjahr / Sommer 2015 der Darstellung des Wiener Baugeschehens während des Nationalsozialismus. Mit „Az W vor Ort“ bekommt das Architekturzentrum Wien ab 2015 ein neues Format für Exkursionen zu Fixterminen.

### **SAMMLUNG DES AZ W: NEUZUGÄNGE**

Das Architekturzentrum Wien ist österreichweit die einzige Institution, die gezielt das architektonische Erbe Österreichs nach 1945 sammelt und bewahrt. Die Sammlung des Az W ist im letzten Jahrzehnt kontinuierlich angewachsen. Namhafte Neuzugänge von Vor- und Nachlässen im Jahr 2014 waren: Günther Domenig, Heinz Karbus, Ferdinand Kitt, Franz Klimscha, Franz E. Kneissl, Peter Payer und Heinz Tesar. Mit Roland Rainer wird im heurigen Jahr der Nachlass einer der prägendsten Architektenpersönlichkeiten Österreichs vom Az W übernommen. Das Az W freut sich weiters auf Zuwächse in der Sammlung von Wolfdietrich Ziesel und dem Grazer Architektenpaar Szyszkowitz - Kowalski. Die Verhandlungen für die Übernahme des umfassenden Fotoarchivs von Margherita Spiluttini, einer der bekanntesten Architekturfotografinnen Österreichs, sind beinahe abgeschlossen.

### **Az W-VORSTAND: NEUER PRÄSIDENT**

Das Architekturzentrum Wien hat sich in über 20 Jahren von einer kleinen, aufstrebenden Institution zu einem etablierten, weltweit agierenden Museum entwickelt und ist heute das einzige Architekturmuseum Österreichs. Dr. Hannes Pflaum hat seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins 1993 bis heute die Entwicklung des Architekturzentrum Wien als Präsident des Vorstandes begleitet und wesentlich vorangetrieben. Nach nunmehr 21 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit übergibt er diese verantwortungsvolle Aufgabe seinem Nachfolger Dr. Hannes Swoboda, einem der Gründungsväter des Architekturzentrum Wien. Als neuer Präsident des Vorstandes will er das Architekturzentrum Wien in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen, den bewährten Weg mit Blick auf die Entwicklung der Stadt und der internationalen Architektur fortsetzen, sowie ökonomische und inhaltliche Perspektiven zusammenführen.